

Ortstermin am Neubau

Die neue Grundschule in Willingshausen soll bis Schuljahresanfang fertig sein

VON MATTHIAS HAASS

WILLINGSHAUSEN. Das Bauprojekt Rotkäppchenschule geht in die Zielgerade. Mit Beginn des neuen Schuljahres am 29. August sollen die Kinder der Gemeinde Willingshausen in der zweizügigen Grundschule unterrichtet werden. Die offizielle Einweihung ist für den 13. September geplant.

DAS PROJEKT

Mit 5,8 Millionen Euro ist die neue Schule laut Landrat Winfried Becker zurzeit das größte Investitionsprojekt des Schwalm-Eder-Kreises. Er machte auch deutlich, dass man mit der neuen Rotkäppchenschule eine zukunftsfähige Lösung für den Schulstandort Willingshausen bekommen werde. Der Entschluss zur Zusammenführung der Grundschule Wasenberg und der Grundschule im Antrefftal sei nach wie vor richtig, stellte Becker fest: „Ich bin überzeugt, dass wir einen sehr guten Weg gehen.“



Die größte Investition des Landkreises: In Willingshausen entsteht eine neue Grundschule für Kinder aus allen Ortsteilen.

Fotos: Haas

DIE PLANUNG

Bauleiter Prof. Wolfgang Schulze zeigte sich vorsichtig optimistisch. Sowohl Fertigstellungstermin, wie auch der gesetzte Finanzrahmen seien wohl zu halten, informierte der Architekt: „Anstrich, Fußboden, Möbel. Nur noch weni-

ge Gewerke – es ist zu schaffen.“ Die ausführenden Firmen hätten gute Arbeit geleistet.

DER NEUBAU

Schon beim Betreten des großzügigen und modernen Gebäudes ist zu erkennen, dass hier für die zukünftigen Nutzer gebaut wurde. Die Schulgemeinschaft stehe im Mittelpunkt und sei Kern des architektonischen Konzepts, sagte Schulze. Die von den Architekten gewählte Bauform ist offen und freundlich. Um eine Aula mit Mensa gruppieren sich auf zwei Ebenen die Klassenräume. Alles ist lichtdurchflutet, die Akustik selbst in der großen Pausenhalle im Zentrum hervorragend. Eine Lüftungsanlage soll zukünftig auch an heißen Sommertagen für angenehmes Lernklima sorgen. Bei Planung und Umsetzung wurde großer Wert auf die Bedürfnisse der Kinder gelegt. Mindestens 180 Schü-

ler sollen ab Sommer in der Rotkäppchenschule unterrichtet werden. Lehrer und Schulleitung seien an allen wesentlichen Fragen beratend beteiligt gewesen, betonten die beiden Schulleiterinnen Renate Daube und Yvonne Fettschlag übereinstimmend.

Der Bau sei ein wichtiger Schritt in die Zukunft, erklärte Bürgermeister Heinrich Vesper: „Wir als Gemeinde Willingshausen sind stolz darauf, dass wir so eine schöne Schule bekommen.“

Fakten

- Spatenstich: Mai 2014
- Fertigstellung: August 2016
- 2305 Quadratmeter Fläche
- neun Klassenräume, fünf Differenzierungsklassen, Werk-, Musikraum und Bibliothek, Mensa/Aula plus Pausenhalle
- Sportmöglichkeiten im Außenbereich: 50-Meter-Bahn und Sprunggrube (zmh)



Besuchten den Neubau: Bürgermeister Heinrich Vesper (v.l.), Gabriele Baar, Landrat Winfried Becker, Bauleiter Prof. Wolfgang Schulze, Projektleiter Oliver Berger, Renate Daube, Lothar van Eikels, Stefanie Fuchs, Peter Wahl, Yvonne Fettschlag.